

Fünf Pokalsiege für Saalfelds Fechter in Marktredwitz

Die siebente Auflage des Egrensisturniers in Marktredwitz wurde von den Fechterinnen und Fechtern des MTV 1876 Saalfeld dominiert. So konnten in den Schüleraltersklassen die Saalfelder gleich vier der sechs Pokale gewinnen.

Celine Stumpf war das beste Mädchen im Jahrgang 2004 und jünger, erreichte das im gemeinsamen Wettbewerb mit den Jungen als einzige Dame das Halbfinale. Den Sieg holte sich in einem spannenden und sehr schönen Gefecht Laurenz Dörfer in der Verlängerung gegen den Altenburger Bertil Petersen.

Ähnlich verlief der Wettbewerb im Jahrgang 2002. Hier war Hannah Traut beste Dame und holte sich den Pokal. Sie unterlag im Halbfinale Vereinskamerad Georg Rein, der anschließend das Finale gegen den Meininger Pfeiffer mit 10:9 für sich entschied.

Den 5. Pokalgewinn steuerte Constanze Landte bei, die im Finale der B-Jugend die Nummer eins aus Sachsen Josephine Ebert (Chemnitzer PSV) diesmal sicher mit 10:5 besiegen konnte. Zuvor bewies sie im Halbfinale Nervenstärke, bezwang die Weidaerin Theres Grundmann in der Verlängerung. Malin Wenzlaff wurde Sechste.

In der Altersklassen A-Jugend konnten die Saalfelder ebenfalls mit guten Ergebnissen in der Tasche die Heimreise antreten. Pascal Schier, Vorkampddritter musste sich im Viertelfinale dem späteren Turniersieger Johannes Walther (Meiningen) geschlagen geben und wurde Fünfter. Anton Rein schaffte ebenfalls den Sprung ins A-Finale und wurde Achter.

Bei den Damen überraschte Emilia Dörfer, die im Achtelfinale nach 9:12 Rückstand noch mit 15:14 gegen Constanze Landte gewinnen und Platz drei belegte. Malin Wenzlaff erreichte sogar das Finale, hatte aber dort gegen Freisl aus Oberammergau keine Chance und wurde Zweite. Constanze belegte im Endklassement Platz fünf.